

Dipl. Ing. Cornelia Siebke
Akademische Mitarbeiterin im
Lehrstuhl „Stadttechnik“

Prof. Dr. Birgit Behrens
Professorin im Fachgebiet „Soziologie für die
Soziale Arbeit“

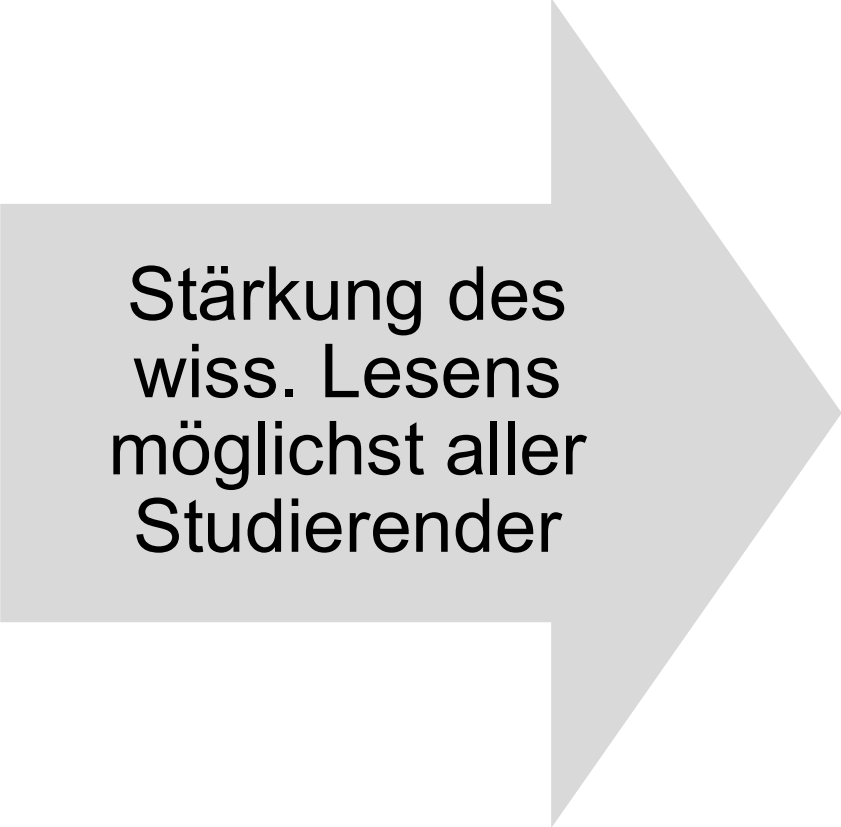


**Peerfeedback
als didaktisches Instrument
zur Schärfung
wissenschaftlicher
Genauigkeit:
Ansätze und Perspektiven
aus zwei unterschiedlichen
Fachdisziplinen**

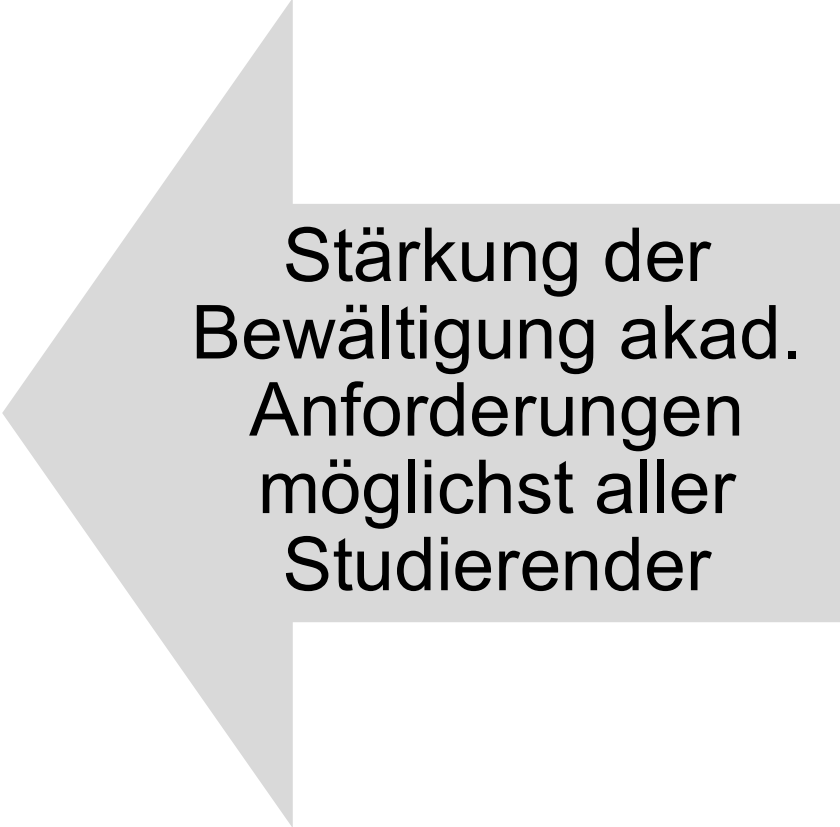
Inhalt unserer Workshosp

- ✓ Unsere **Motivation**: Warum wir etwas Neues gesucht haben
- ✓ Die **Kontexte und Ideen** unserer doch sehr unterschiedlichen Anwendung
- ✓ Erste **Rückmeldungen** und **Erkenntnisse**
- ✓ Überlegungen zur **Weiterentwicklung**: Was würden wir jeweils zukünftig anders machen?

Ähnlichkeit unserer Motivation in zwei sehr unterschiedlichen Fachdisziplinen ...



Stärkung des
wiss. Lesens
möglichst aller
Studierender



Stärkung der
Bewältigung akad.
Anforderungen
möglichst aller
Studierender



Ich möchte bei mehr als 100 Studierenden in einer Veranstaltung einen Raum für individuelle Vertiefungen schaffen, weil dies das Lernen stärkt.



Ich möchte, dass das Vermögen qualitätvolle schriftliche Ausarbeitungen zu erstellen erhöht wird, so dass die Studierenden im Berufsalltag erfolgreiche Arbeit leisten können.

**Idee während der Weiterbildung zur Gestaltung
interaktiver Lernmaterialien:
Peerfeedback**




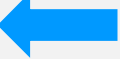

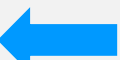
Tool „Gegenseitige Beurteilung“

Umsetzung der Idee am Lehrstuhl Stadttechnik ...

Semesterablauf

Bautechnikgeschichte - Wasser und Energie, Versorgung und Verbrauch

SoSe 19

Datum	Thema Inhalte	
04.04.2019	Einführung / Einstieg Trinkwasserver- Abwasserentsorgung	
18.04.2019	Vorstellung Ergebnisse Wasserver- und Entsorgung Einstieg Wärmeversorgung	städtische bzw. regionale Ebene
02.05.2019	Vorstellung Ergebnisse Wärmeversorgung Einstieg allgem. Gebäudedaten, Versorgung der Gebäude und Baukonstruktion	
16.05.2019	Vorstellung Ergebnisse allgem. Gebäudedaten, Versorgung & Baukonstruktion Einstieg Energie- und Umweltbilanzierung	
30.05.2019	Himmelfahrt	
13.06.2019	Vorstellung Energie- und Umweltbilanzierung Baustoffe Einstieg Nutzenergiebedarf Wärmeversorgung	Gebäude- ebene 
11.07.2019	Vorstellung Nutzenergiebedarf Wärmeversorgung Vorbereitung Endpräsentation	
01.08.2019	Präsentation Gesamt Energie- und Umweltbilanz	

Stand: 29.05.2019

Beispielhafter Ablauf eines Durchlaufs des Peerfeedbacks

Ausgabe der Aufgabe in Präsenzveranstaltung	02.05.2019
Abgabe der zusammengestellten Daten auf Moodle:	09.05.2019
Kritische Lesung der Arbeit eines Kommilitonen inkl. Feedback auf Moodle	11.05.2019
Bewertung des Feedbacks durch die Lehrende / Rückmeldung an die Studierenden	
Überarbeitung der eigenen Arbeit und Abgabe auf Moodle	14.05.2019
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in Präsenzveranstaltung	16.05.2019

Beispielhafter Ablauf eines Durchlaufs des Peerfeedbacks

Partnerfeedback zum Gebäudevergleich ?

Geschlossen

Vorbereitungsphase <small>In Vorbereitungsphase wechseln</small>	Einreichungsphase <small>In Einreichungsphase wechseln</small>	Beurteilungsphase <small>In Beurteilungsphase wechseln</small>	Bewertungsphase <small>In Bewertungsphase wechseln</small>	Geschlossen <small>Aktuelle Phase</small>
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beschreibung für gegenseitige Beurteilung verfassen ✓ Hinterlegen Sie hier die Aufgabenstellung ✓ Beurteilungsbogen bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hinterlegen Sie hier Hinweise zur Durchführung der Bewertung ✓ Einreichungen zuordnen erwartet: 3 eingereicht: 3 zuzuordnen: 0 ⓘ Einreichungen sind möglich ab Donnerstag, 2. Mai 2019, 11:12 (vor 43 Tagen) ⓘ Einreichungen sind möglich bis Donnerstag, 9. Mai 2019, 23:59 (vor 35 Tagen) ⓘ Die Zeitvorgaben treffen auf Sie nicht zu 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Andere Teilnehmende bewerten gesamt: 3 ausstehend: 0 ⓘ Beurteilungen sind möglich ab Freitag, 10. Mai 2019, 09:12 (vor 35 Tagen) ⓘ Beurteilungen sind möglich bis Samstag, 11. Mai 2019, 23:59 (vor 33 Tagen) ⓘ Die Zeitvorgaben treffen auf Sie nicht zu 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Punkte für das Einreichen berechnen erwartet: 3 berechnet: 3 ✓ Punkte für das Beurteilen berechnen erwartet: 3 errechnet: 4 ✗ Abschluss der gegenseitigen Beurteilung aktivieren 	

Punktebericht für gegenseitige Beurteilung

Vorname / Nachname	Einreichung / Zuletzt bearbeitet	Erhaltene Punkte	Punkte für Einreichungen (of 100)	Vergebene Punkte	Beurteilungspunkte (von 100)
Stud. 3	Massivholzbauweise Früher/Heute geändert am Mittwoch, 8. Mai 2019, 21:22	97 (100) < Stud. 2 73 (100) < Cornelia Siebke	85	97 (100) > Stud. 2	100
Stud. 2	Feind Massivbau Vergleich geändert am Donnerstag, 9. Mai 2019, 23:58	64 (100) < Cornelia Siebke 89 (100) < Stud. 2	76	97 (100) > Stud. 3	100
Stud. 1	Holzständerbauweise geändert am Mittwoch, 8. Mai 2019, 11:34	97 (100) < Stud. 3 73 (100) < Cornelia Siebke	85	89 (100) > Stud. 2	100

Wie gut bewerten die Studierenden die Leistung Ihrer Kommilitonen? Beispielhafte Darstellung des Feedbacks zum gleichen Kriterium

Kommentar Studierender:

„Ausführlich und gut beschrieben.
Abbildungen sind gut zu erkennen,
Abbildung Türen als fenster Altbau
bezeichnet.“

Bewertung Studierender:

90/100

Entspricht Note: gut
Gute Auflistung der geforderten Daten,
nur Details fehlen.

Kommentar Lehrende:

„Ich bin etwas irritiert, wenn als
Abbildungsbeschreibung "Fensteraltbau" steht.
Sollte hier nicht ein Schnitt durch die Außentür
zu sehen sein?

Ich würde mir wünschen, dass hier auf die
konkrete Situation eingegangen wird. Wie sieht
die Tür aus? Ist es möglich sie aufzuarbeiten?
Kann damit der geforderte U-Wert erreicht
werden? Wie sieht es mit den baukulturellen
Aspekten aus? Würde man eine schöne
geschnitzte Tür austauschen, nur um die EnEV
einzuhalten?

Ist es möglich eine Bestandstür mit einer
Dämmschicht aufzuwerten, wenn ja wie? „

Bewertung Lehrende:

60/100

Entspricht Note: befriedigend
Die geforderten Daten sind grundsätzlich
aufgeführt, es fehlen einige Sachverhalte.

Wie bewerten die Studierenden die Leistung Ihrer Kommilitonen?

Blickwinkel der Studierenden:

Aufgabenstellung

Eigene Bearbeitung der Aufgabe

Blickwinkel der Lehrenden:

Aufgabenstellung

Erfahrungshintergrund

Zielrichtung der gewünschten Ergebnisse



Wenn ich eine stärkere inhaltliche Auseinandersetzung in Richtung Erkenntnisgewinnung möchte, muss ich diese über die Kriterien einfordern.

Umsetzung der Idee im Fachgebiet Soziologie für die Soziale Arbeit ...

Planung des Seminars: Gesellschaftlicher Wandel	
02.04. 03.04.	Inhaltliche Einführung, Verabredungen der Arbeitsweise, Vorbereitung der Arbeit an einem Essay im Selbststudium
09.04. 10.04	Individualisierung. Risikogesellschaft, Soziale Erschöpfung
16.04. 17.04.	Selbstgesteuertes E-Learning! Zeit für Ihr Essay!
23.04. 24.04.	Klassen, Schichten, Milieus, Intersektionalität
30.04. 01.05.	Selbstgesteuertes E-Learning! Zeit für Ihr Essay!
07.05. 08.05.	Totale Institutionen, Partizipation, Empowerment
14.05. 15.05.	Selbstgesteuertes E-Learning! Gegenseitige Bewertung der Essays!
21.05. 22.05.	Migration
28.05.	Selbstgesteuertes E-Learning! Zeit für Überarbeitung Ihres Essays!
04.06. 05.06.	Inklusion und Exklusion
11.06. 12.06.	Veränderte Kindheit
18.06. 19.06.	Selbstgesteuertes E-Learning! Abschluss Ihres Essays!
25.06.	Reflexionen zur Arbeit an den Essays
02.07. 03.07	Selbstgesteuertes E-Learning! E-Probeklausur!
09.07. 10.07.	Abschlussveranstaltung

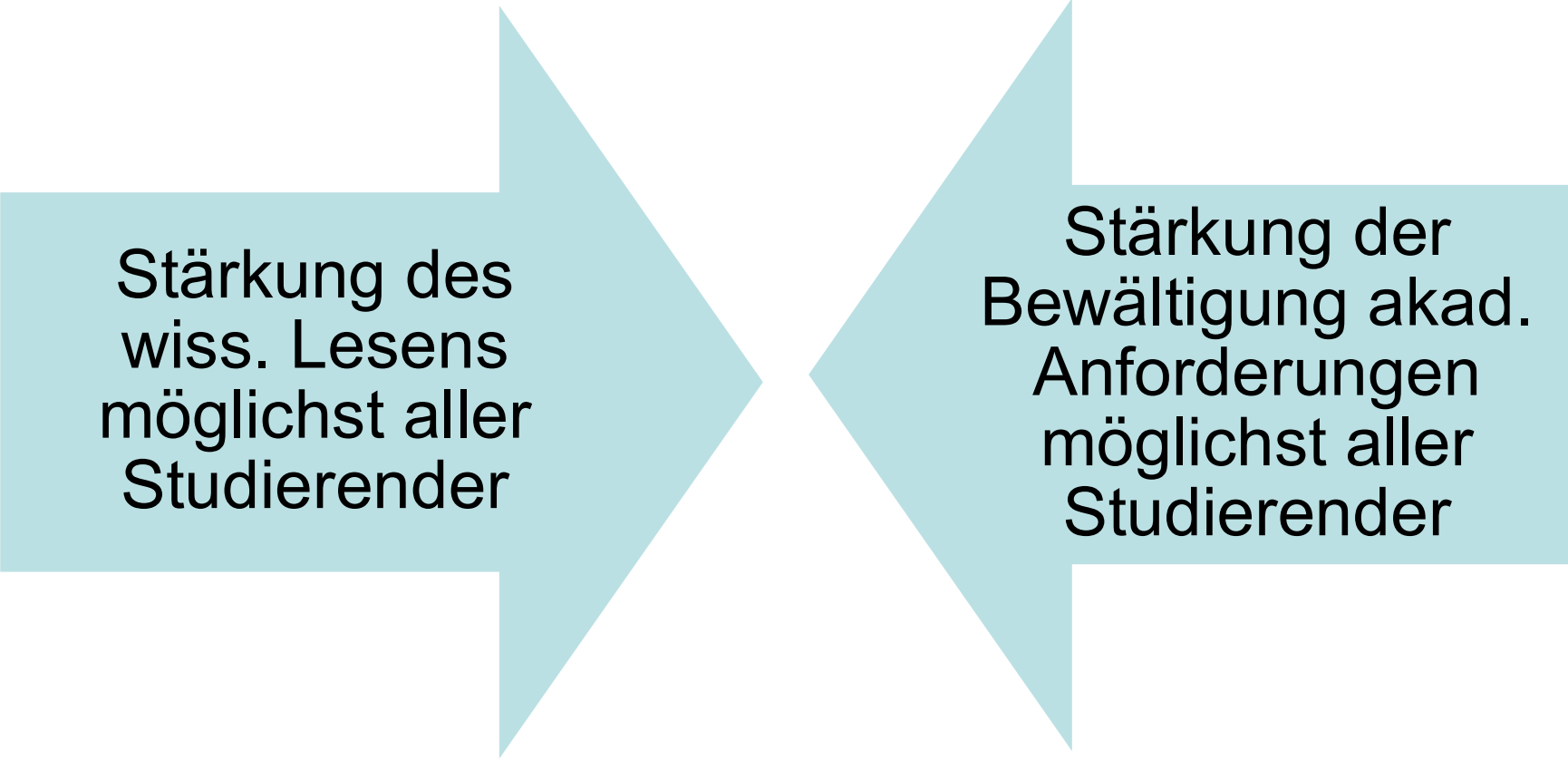
Reaktionen von Studierenden:

- ***„Können Sie uns auch noch ein Feedback geben, damit wir wirklich wissen, was auch wirklich richtig ist...“***
- ***„Das Feedback von den anderen Studierenden bringt uns nicht so viel, wie Ihr Feedback...“***

Meine ersten Beobachtungen und Gedanken

- Erheblich **geringere Beteiligung** als im alten Verfahren mit persönlicher Rückmeldung
- **Prof-Stud-Beziehung**, die zuvor durch individualisierte Rückmeldung gelang, ist **verloren** gegangen
- Feedbacks sind ressourcenorientiert und zeigen Leseaufwand
 - Möglicherweise gelingt **Stärkung der Beziehung der Studierenden** untereinander besser, Feedbacks gelingt
 - Möglicherweise profitieren Studierende, die Feedback geben durch Lesen der Arbeiten ihrer Mitstudierenden
- Höherer Vorbereitungsaufwand rechnet sich, wenn Prozess ordentlich läuft

Selbstevaluation: Wo stehen wir im Erreichen unserer Ziele?



Stärkung des
wiss. Lesens
möglichst aller
Studierender

Stärkung der
Bewältigung akad.
Anforderungen
möglichst aller
Studierender

Ideen zur Weiterentwicklung